

## Die Löschgruppe im Jahre 2003



## 80 Jahre Stadtfeuerwehrkapelle

In den Jahren 1922/23 begannen musikalisch interessierte Hildfelder mit selbst erworbenen Instrumenten ihre ersten Schritte als Musiker.

Die musikalischen Auftritte beschränkten sich zunächst nur auf den dörflichen Bereich. Es ergaben sich viele Gelegenheiten, das in den Proben erworbene Können in der Öffentlichkeit vorzuführen. Die Musikkapelle spielte zu Geburtstagsfeiern, an besonderen kirchlichen und weltlichen Festtagen und bildete den musikalischen Rahmen für manches fröhliche Beisammensein der Dorfbewohner. Mehr und mehr spielte die Kapelle dann auch bei Festen anderer Dörfer auf.

Im Jahr 1965 wurde der Musikverein der Freiwilligen Feuerwehr Hildfeld in Amtsfeuerwehrkapelle Hildfeld (Amt Niedersfeld) umbenannt. Im Rahmen der Kommunalen Neugliederung zur Stadt Winterberg im Jahr 1975 wurde aus der Amtsfeuerwehrkapelle Hildfeld die Stadtfeuerwehrkapelle Winterberg-Hildfeld.

Sie besteht derzeit aus 29 Mitgliedern und 8 Jungmusikern in der Ausbildung.



## 75 Jahre Löschgruppe Hildfeld

Die Löschgruppe wurde am 15.11.1928 gegründet.

Im Jahr 1975 erhielt die Löschgruppe ihr erstes Tragkraftspritzenfahrzeug auf einem Ford Transit. Zuvor war in Hildfeld eine Handdruckspritze und seit Juni 1957 die erste motorbetriebene Spritze auf einem Anhänger vorhanden.

Im Frühjahr 1997 wurde dann der altersschwache Transit gegen ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug auf einem modernen Mercedes Sprinter Fahrgestell ausgetauscht. Im Jahr 1999 wurden die ersten 5 Atemschutzgeräteträger der Löschgruppe ausgebildet und noch im selben Jahr erhielt die Löschgruppe ihre ersten Atemschutzgeräte. Im Jahre 2001 wurde der „Förderverein Löschgruppe Hildfeld e.V.“ ins Leben gerufen.

Die Hildfelder Kameraden rücken zu durchschnittlich 10 Einsätzen pro Jahr innerhalb Hildfelds und zur Unterstützung anderer Einheiten aus.

Die Löschgruppe besteht derzeit aus 17 Kameraden.



## 10 Jahre Jugendfeuerwehr

Positiv anzumerken ist die Gründung der Jugendfeuerwehr Hildfeld am 25.04.1993 als 6. Jugendfeuerwehr im Stadtgebiet Winterberg. 6 Jugendliche konnten bislang aus der Jugendfeuerwehr als Nachwuchs in die aktive Wehr übernommen werden, 2 weitere Kameraden befinden sich derzeit in der Ausbildung und können zur nächsten Generalversammlung übernommen werden. Die Jugendarbeit setzt sich jeweils zur Hälfte aus Feuerwehrthemen, bei denen die Feuerwehrgrundlagen vermittelt werden, und Freizeitmaßnahmen zusammen. In der Vergangenheit hat die Jugendfeuerwehr Hildfeld mehrmals Rennen auf der Indoor-Kartbahn in Neuastenberg veranstaltet, zum Schwimmen nach Medebach gefahren, hat Zeltlager besucht, auf der Winterberger Bobbahn gerodelt, bei der „Aktion Saubere Landschaft“ mitgewirkt und vieles mehr. Für interessierte Jugendliche ab 10 Jahre hängt am Feuerwehrhaus ein Dienstplan aus.

Es sind zur Zeit 2 Mädchen und 11 Jungen aktiv



## Einweihung Gerätehaus

Nach langen Planungen begann die Löschgruppe im Jahr 2001 mit finanzieller Unterstützung der Stadt Winterberg ihr Feuerwehrhaus in Eigenleistung auszubauen. Das mittlerweile über 50 Jahre alte Gebäude war nicht mehr zeitgemäß, insbesondere fehlte es an ausreichend Platz für die Schutzausrüstung und das neue Fahrzeug. In weit mehr als 2.500 ehrenamtlichen Arbeitsstunden wurde eine neue Fahrzeuggarage an das bestehende Gebäude angebaut, der Schulungsraum im Obergeschoss entsprechend vergrößert, die Außenanlagen inkl. Löschteich wurden neu angelegt, die auffällige Holztreppe in den Schulungsraum wurde gegen eine neue Metalltreppe ersetzt und der gesamte Altbau renoviert und auf den neusten Stand der Technik gebracht. Der Einbau von neuen, vergrößerten Sanitäreinrichtungen im Sommer dieses Jahres wird das Bauprojekt endgültig abschließen.



## Bilder vom Stadtfeuerwehrtag 2003





•



•



•



•



•



•



•







•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•







•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•

